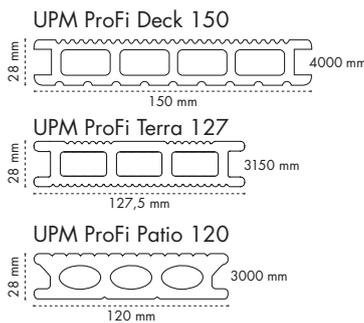
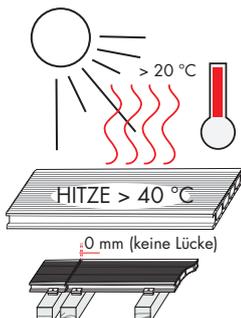
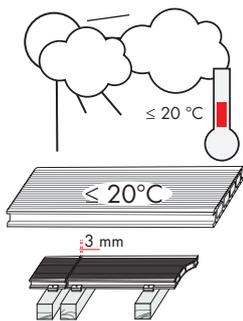
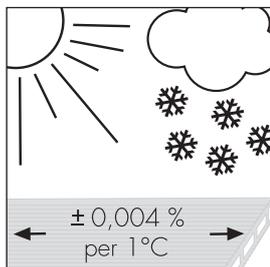


Verlegeanweisung für UPM ProFi Deck 150, Terra 127 und Patio 120

Ins


Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen genau befolgen. Andernfalls kann die Produktqualität beeinträchtigt werden und Sie verlieren Ihre Herstellergarantie. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren UPM ProFi Händler und/oder besuchen Sie www.upmprofi.com für weitere Informationen. Hinweis: Bitte beachten Sie stets die geltenden baurechtlichen Vorschriften. Bitte achten Sie darauf, die neuen Dielen nicht zu zerkratzen, wenn Sie bei der Verlegung scharfkantige Werkzeuge oder andere Arbeitsgeräte verwenden.

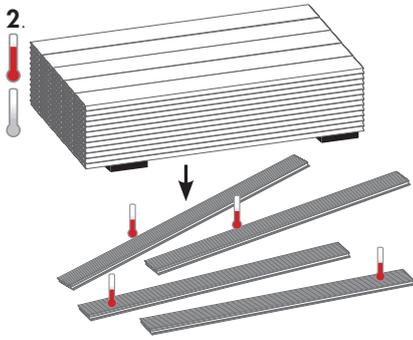
1.



1. Wärmeausdehnung

Terrassendielen aus Verbundwerkstoff dehnen sich infolge von Temperaturänderungen aus und ziehen sich wieder zusammen. UPM ProFi Deck-Dielen, die im Winter oder zu Beginn des Frühlings verlegt werden (wenn die Dielen kalt sind), dehnen sich aus, sobald es wieder wärmer wird. An den Enden von Terrassendielen, die Stoß an Stoß oder gegen eine Wand oder andere feststehende Oberflächen verlegt werden, müssen Dehnfugen gelassen werden. Bitte beachten Sie die geltenden Fachregeln und den jeweils aktuellen Stand der Technik, z. B. hinsichtlich des Mindestabstands zwischen den Dielen und der Gebäudewand und der möglicherweise erforderlichen Entwässerungskanäle zwischen der Hauswand und der Dielenkante. Eine detaillierte Dehnungstabelle finden Sie auf dem technischen Datenblatt (als Download erhältlich auf www.upmprofi.com). Normalerweise verkürzen sich WPC-Terrassendielen um ca. 1 mm/m, wenn sie nach den ersten warmen Tagen nach der Verlegung abgekühlt sind. Als grober Richtwert gilt daher ein Abstand von 3 mm zwischen zwei 4-m-Dielen, wenn diese bei einer Lufttemperatur von maximal 20°C verlegt werden (Temperatur der Dielen ≤ 20°C). Liegt die Lufttemperatur über 20°C (geschätzte Temperatur der Dielen > 40°C), sollte keine Fuge gelassen werden, da sich die Dielen zusammenziehen, wenn sie abkühlen. Messen Sie die Oberflächentemperatur der Dielen mithilfe eines Infrarotthermometers.

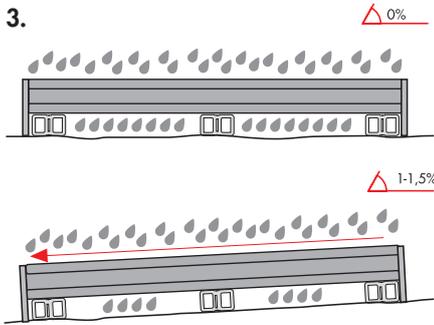
Die Ausdehnung pro Grad Temperaturänderung verhält sich proportional zur Länge einer Diele. In anspruchsvollen Umgebungen mit stark schwankenden Temperaturen sollten Stoßstellen vermieden werden. Die Dehnungsfugen können in das Terrassendesign eingearbeitet werden, siehe Beispielfotos auf www.upmprofi.de. Eine versetzte Anordnung der Fugen, wie sie oft bei Holzdielen üblich ist, ist nicht zu empfehlen, da dies zu unterschiedlich großen Dehnfugen führen kann. Bitte beachten Sie, dass jedes Dielenende auf einem separaten Unterkonstruktionsriegel aufliegen muss.



2. Vor Zuschnitt und Verlegung: Chargenkontrolle und Angleichen der Dielentemperatur

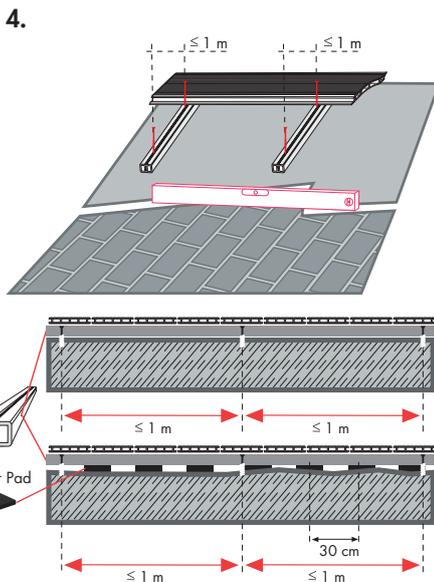
Schneiden Sie jedes Brettende beidseitig rechtwinklig gleich zu. Um sicherzugehen, dass alle Terrassendielen beim Zuschneiden und Verlegen dieselbe Temperatur haben, müssen die Dielen nach dem Auspacken zuerst ausgebreitet werden. Das Zuschneiden der Dielen sollte idealerweise gleichzeitig erfolgen. Wenn die Dielen beim Zuschneiden nicht alle dieselbe Temperatur haben, wird sich ihre Länge unterscheiden, sobald ein Temperatenausgleich erfolgt ist. Wenn die Bedingungen vor Ort es zulassen, empfiehlt es sich, die Dielen nach der Verlegung mit einer Kreissäge mit Führungsschiene zuzuschneiden.

Hinweis: Mischen Sie vor der Verlegung Dielen aus allen Paletten. Mischen Sie auch die Dielen aus einer einzelnen Palette.



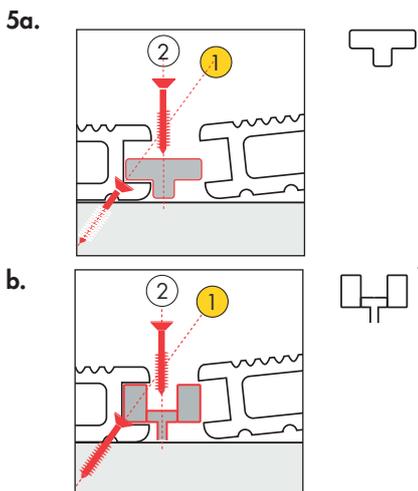
3. Gefälle und Belüftung

Da UPM ProFi Deck-Produkte über eine sehr geringe Feuchtigkeitsaufnahme verfügen, können sie horizontal ohne Gefälle verlegt werden. Allerdings trocknen mit Gefälle (z. B. 1–1,5 %) verlegte Dielen schneller, und ablaufendes Regenwasser hilft Staub wegzuspülen. Bitte halten Sie sich an die gängigen Terrassenbauverfahren, um sicherzustellen, dass der Boden eine gute Drainage und Belüftung aufweist. Dies ist besonders wichtig, wenn die geplante Terrasse durch die Verwendung von UPM ProFi Alu Rail für Deck 150 und/oder Fugenband mit einer geschlossenen Oberfläche versehen werden soll. Wenn die Oberfläche der Terrasse geschlossen werden soll, müssen Belüftungspunkte vorgesehen werden, um für eine natürliche Belüftung der Dielen zu sorgen. Dies gilt besonders für Flächen, die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, zum Beispiel in der Nähe von Swimmingpools und Gartenteichen oder in anderen feuchten Umgebungen. Wenn die Dielen gegen eine Wand oder andere feststehende Oberfläche verlegt werden, sollte zur Belüftung eine Fuge von mindestens 20 mm (30 mm falls die Terrasse zu allen Seiten von Wänden oder feststehenden Oberflächen umgeben ist) gelassen werden.



4. Unterkonstruktion

UPM ProFi Deck-Dielen verfügen über eine hohe Schlagfestigkeit, sogar in kalten Wintern. Die Dielen sind jedoch biegsamer als Holz. Deshalb ist der Trägerabstand der Unterkonstruktion bei den unterschiedlichen Produkten und Einsatzbereichen begrenzt (s. Tabelle 1). UPM ProFi Support Rail oder UPM ProFi Alu Support Rail Small dürfen ausschließlich auf ebenen und dauerhaft lastverteilenden Oberflächen verlegt werden. Erhöhte Terrassen sollten auf einem Rahmen aus Aluminiumschienen (Alu Support Rail Large) oder Holz verlegt werden. UPM ProFi Deck-Dielen dürfen nicht für freitragende Bereiche verwendet werden, es sei denn sie werden auf einer soliden, tragenden Oberfläche verlegt, zum Beispiel auf einem Betonbalkon oder einer Dachterrasse. In jedem Fall muss die Unterkonstruktion als festes Rahmenwerk mit Querstreben gebaut werden (siehe Bild 10). Der maximale Abstand von Querstreben darf nicht größer als 2 m sein (von Mitte zu Mitte). Die Träger müssen fest im Fundament verankert sein, z. B. indem die Stützschiene im Abstand von jeweils einem Meter mit Schrauben im Beton befestigt werden, damit die Terrasse über ihre gesamte Lebensdauer stabil bleibt (nicht möglich bei Dachterrassen). Längsstöße der Unterkonstruktion müssen unterhalb der Dielen ausgeführt werden. Die Träger müssen an den Längsstößen miteinander verbunden werden. Bei der Verwendung von Holzträgern empfehlen wir den Einsatz von kammergetrocknetem Hartholz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 (bitte achten Sie bei der Verlegung darauf, die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf den Wasserablauf etc.). Beachten Sie unbedingt baurechtliche Vorschriften, und holen Sie sich bei Dach- und anderen erhöhten Terrassen Rat von einem Spezialisten.



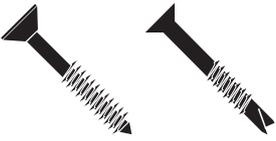
5. a/b Befestigen der Dielenbretter

Verwenden Sie UPM ProFi T-Clips oder Alu Rail*, um eine normale Ausdehnung und Kontraktion durch Erwärmung und Abkühlung zu ermöglichen. Eine wiederholte Ausdehnung und Kontraktion kann jedoch dazu führen, dass sich die Terrassendielen verschieben. **Daher müssen die Dielen auf der Hälfte ihrer Länge durch die untere Feder direkt fixiert werden.** Eine direkte Befestigung der Diele an der Trägerschiene lässt an beiden Enden genügend Spielraum für ein Ausdehnen und Zusammenziehen und die Diele selbst bleibt dabei an der richtigen Stelle. Die Schrauben für die Direktfixierung aller Dielen sollten in derselben Trägerschiene befestigt werden. Danach muss der T-Clip oder Alu Rail über dieser direkten Befestigung angebracht werden. Terrassendielen sollten nicht mit mehr als einer Schraube befestigt werden, da so die normale Ausdehnung und Kontraktion verhindert wird und sich die Dielen verformen können.

In wärmeren Klimazonen südlich des 43. Breitengrades nördlicher Hemisphäre) muss die Verlegung mit Alu Rail erfolgen, damit sich die Dielen bei großer Hitze nicht stark verbiegen.

* nur bei UPM ProFi Deck 150

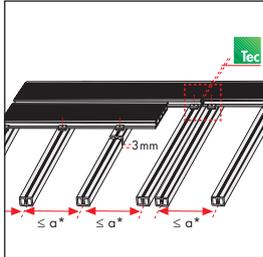
6.



6. Schrauben

Verwenden Sie für die Befestigung von UPM ProFi T-Clips oder Alu Rail UPM ProFi A4 4x40 mm -Edelstahlschrauben mit Senkkopf. Für die Montage der Dielen auf UPM ProFi Alu Support Rail müssen UPM ProFi A4 4x24 mm / A2 3,9 x 22 mm Schrauben verwendet werden. Achten Sie auf das korrekte Drehmoment, um zu gewährleisten, dass der Senkkopf mit der Clip-Oberfläche plan ist. Drehen Sie die Schraube nicht zu tief in den Clip. Bitte beachten: Falls nötig, können zusätzliche UPM ProFi Schrauben für die Direktfixierung der Dielen oder für die Verlegung mit T-Clip Large separat erworben werden.

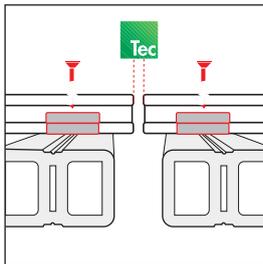
7.



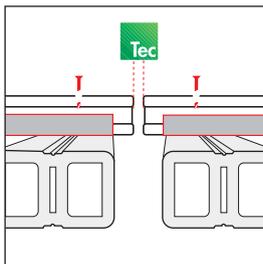
* max. spacing see Table 1

7. Verbinden der Dielenenden – T-Clip

Stützen Sie beide Dielenenden mit einem eigenen Träger ab (Holzträger sollten 4 cm voneinander entfernt platziert werden). Lassen Sie zwischen den beiden Dielen eine Dehnungsfuge frei (siehe Abschnitt 1: Wärmeausdehnung). Befestigen Sie jedes Dielenende mit einem einzelnen T-Clip.



8.



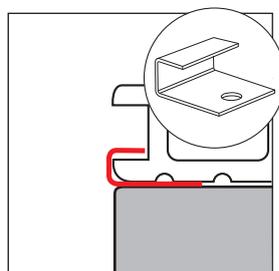
8. Verbinden der Dielenenden – UPM ProFi Alu Rail für Deck 150

Bei der Verlegung von standardmäßigen 4 Meter langen Alu Rails sollten 4 Meter lange UPM ProFi Deck-Dielen verwendet werden. Wenn zwei Dielen Stoß an Stoß verlegt werden, müssen zwei Stützschiene verwendet werden. Außerdem müssen die Enden der aufeinandertreffenden Aluminiumschienen an der jeweiligen Stützschiene befestigt werden. Wie oben beschrieben, müssen zwischen den Dielen und den Aluminiumschienen Dehnungsfugen gelassen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Aluminiumschiene kürzer zugeschnitten werden sollte als die Dielenbretter, die von ihr zusammengehalten werden (z. B. 3 mm kürzer an jedem Ende bei einer Länge von 4 Metern). So wird sichergestellt, dass die Aluminiumschiene in den Wintermonaten oder bei kälteren Temperaturen nicht am Ende der Dielenbretter hervorragt. Wenn zusätzlich UPM ProFi End Caps* verwendet werden, muss die Aluminiumschiene unabhängig von der Länge der Dielen um 10 mm gekürzt werden.

* nur erhältlich für UPM ProFi Deck 150

9a.

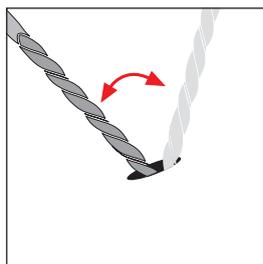


9. Anbringen der ersten und letzten Terrassendiele

a) Mit UPM ProFi Start Clip für Deck 150, Terra 127 & Patio 120

Befestigen Sie zuerst einen Start Clip an jedem UPM ProFi Support Rail oder Stützträger. Schieben Sie danach die erste Reihe Dielen in den Start Clip und fahren Sie wie oben beschrieben fort (siehe Kapitel 5 a/b). Schrauben Sie erst die Start Clips auf die dafür vorgesehenen Trägerenden, bevor Sie die letzte Dielenreihe verlegen. Schieben Sie danach die letzte Diele in die Start Clips. Die T-Clips zwischen den letzten beiden Dielenreihen werden von der Seite angebracht und dann über jeder Stützschiene befestigt. Beachten Sie bitte die direkte Befestigung jeder Terrassendiele.

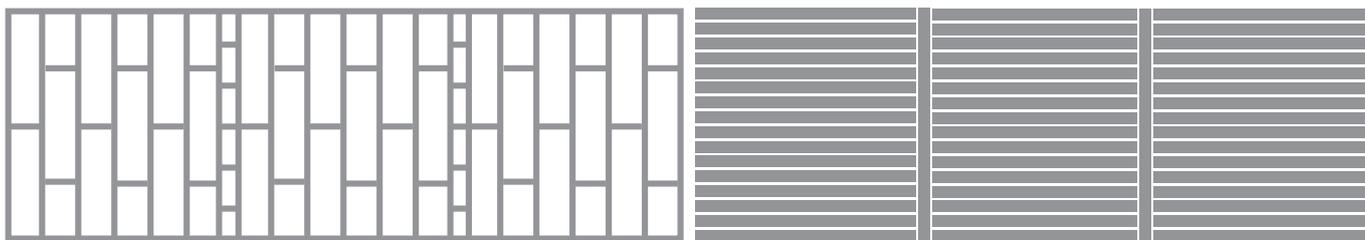
b.



b) Ohne UPM ProFi Start Clip

Wenn an den Rändern der Terrasse keine Start Clips verwendet werden, müssen ovale Löcher durch die untere Feder der äußeren Dielen gebohrt werden. Die Diele wird durch diese Löcher direkt an der Trägerschiene befestigt. Ovale Löcher werden gebohrt, indem ein 4-mm-Bohrer beim Bohren leicht hin und her bewegt wird. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest. Die Dielen brauchen Platz, um sich je nach Außentemperatur auszudehnen oder zusammenzuziehen – die Schraube sollte innerhalb des ovalen Lochs also Bewegungsspielraum haben.

10.



≤ a, siehe Tabelle 1

10. Optimieren von Dehnfugen

Bei Terrassenflächen mit mindestens 4 Metern Länge helfen die folgenden Tipps bei der Optimierung von Dehnungsfugen:

- a) Die Unterkonstruktion muss als steife Rahmenkonstruktion mit Querriegeln aufgebaut werden.
- b) Befolgen Sie die Anweisungen zur Wärmeausdehnung aus Kapitel 1 dieser Anleitung.
- c) Planen Sie die Terrasse so, dass die Anzahl der Stützträger am Dielenende/der Dehnungsfugen minimiert wird (beispielsweise, indem Sie die Dielenrichtung ändern oder eine Rahmendiele im 90-Grad-Winkel zur Hauptfläche verlegen).
- d) Als letzte Option kann die Fixierschraube am Ende der Dielen angebracht werden. So werden die Ausdehnung oder Kontraktion auf die andere Seite der Diele verlagert. Am anderen Ende muss ausreichend Platz gelassen werden: Die größere Lücke kann mithilfe von UPM ProFi Cover Strips verdeckt werden.
- e) Je größer die Terrassenfläche, desto größer muss der Abstand der Fläche zu Wänden oder anderen feststehenden Objekten sein.

11. Reinigung und Pflege

UPM ProFi Produkte verfügen über eine geschlossene Oberfläche, was die Dielen widerstandsfähiger gegenüber Flecken und anderen Verschmutzungen macht. Wie bei jedem Bodenbelag für den Außenbereich sind jedoch auch hier eine regelmäßige Reinigung und sachgemäße Pflege notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Dielen auch Jahre später noch schön aussehen. Reinigungs-, Pflege- und Nutzungsanweisungen finden Sie auf www.upmprofi.com.

Tabelle 1

TRÄGERABSTAND (a)	Deck 150	Terra 127	Patio 120
Privat	40 cm	35 cm	35 cm
Gewerblich	40 cm	-	30 cm

UPM ProFi Terra 127 wurde ausschließlich für den Privatgebrauch entwickelt. UPM ProFi Patio 120 ist ausschließlich für eine einseitige Verwendung gedacht.

Wenn UPM ProFi Deck 150 oder Patio 120 in anspruchsvollen Umgebungen (insbesondere in wärmeren Klimazonen südlich des 43. Breitengrades nördlicher Hemisphäre und Regionen mit höherer UV-Strahlung, zum Beispiel im Gebirge) verlegt werden sollen, besuchen Sie bitte die Seite www.upmprofi.com oder kontaktieren Sie Ihren UPM ProFi Händler, um weitere Informationen einzuholen. UPM ProFi Terra 127 wurde nicht für anspruchsvolle Umgebungen entwickelt.

